

Niederschrift Nr. 3

über die öffentliche Sitzung
des Bauausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Donnerstag, 16. Januar 2014, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesend: sind

Herr Hans-Peter Maaß als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Kurt Kring

Herr Uwe Harbeck

Herr Jens Peters

Herr Heino Grimm

Herr Ernst Sonnberg

Herr Werner Oetjens

Herr Thorsten Eggers

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Herr Peter Scheldorf

Als Gäste sind anwesend:

Amtsvorsteher Helmut Meyer

Herr Bürgermeister Rolf Thiede

Frau Bürgermeisterin Gaby Beetz

Konrektor Günter Carstens, GGS Tellingstedt

Von der Verwaltung sind anwesend:

leitender Verwaltungsbeamter Fred Johannsen

stellvertretende leitende Verwaltungsbeamtin Petra Tautorat als Protokollführerin

Herr Norbert Max, Techniker, Geschäftsbereich IV

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

5. Grundstücksangelegenheiten

zu erweitern und die Öffentlichkeit für diesen Tagesordnungspunkt auszuschließen, weil berechnete Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Die Erweiterung wird genehmigt und die Öffentlichkeit wird zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 02.12.2013
3. Haushaltsberatung 2014
4. Eingaben und Anfragen
5. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohner anwesend.

Herr Helmut Borchardt aus Hennstedt stellt sich als Nachbar des Grundstückes neben dem Amtsgebäude in Hennstedt vor. Er fragt an, ob es einen neuen Sachstand zwecks Bebauung des vom Amt erworbenen Grundstückes, welches momentan noch in seiner Nutzung ist, gibt. Der Amtsvorsteher erläutert kurz die Problematik und stellt fest, dass in dieser Sitzung die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes kein Thema ist.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 02.12.2013

Die Niederschrift Nr. 2 vom 02.12.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 3. Haushaltsberatung 2014

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zusammen mit Herrn Max und Frau Taurat, GB IV, sowie dem Amtsvorsteher Herrn Meyer und dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Volker Lorenzen, die Schulliegenschaften im Amtsbereich begutachtet. Grundlage waren Vorgespräche mit den einzelnen Schulen sowie Kostenschätzungen für notwendige Unterhaltungs- sowie investive Maßnahmen durch Herrn Max. Der Bauausschuss spricht folgende Beschlussempfehlung für den Amtsausschuss aus:

Eiderlandschule Hennstedt- Lunden mit Außenstelle Lehe Außenstelle Grundschule Lehe Unterhaltungsaufwand 2014

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Wartung der technischen Anlagen: Heizung, Blitzschutz, Feuerlöscher	1.500,00
2.	Ausführung verschiedener Malerarbeiten (Nur Material / Ausführung Hausmeister / Förderverein)	500,00
3.	Erneuerung der Zaunanlage zur Straßenseite und Reparaturarbeiten an der Einfriedigung zum Altenheim	4.500,00
4.	Erneuerung der Zaunanlage im Schulinnenhof (Zum Nachbargrundstück). Beim Nachbaranlieger soll nachgefragt werden, ob dieser sich zur Hälfte an den Kosten beteiligen wird (Haus Binnendiek, Malte Gewert, Hemme)	3.000,00
5.	Unvorhergesehenes	500,00

Summe Unterhaltung (Brutto)	10.000,00
------------------------------------	------------------

Investitionen 2014

Ansätze	Bruttopreis in €
1. Sanierung Wasserschaden Bodenbelag, Malerarbeiten, Dachdecker (Preisfrage 2013)	8.000,00
Summe Investition	8.000,00 €

Stimmenverhältnis: einstimmig

Eiderschule Grundschule Dellstedt einschl. Schulturnhalle Unterhaltungsaufwand 2014

Ansätze	Bruttopreis in €
1. Wartung der technischen Anlagen; Heizung, Blitzschutz, Sicherheitsbeleuchtung, Hausalarm, Feuerlöscher	1.700,00
2. Sanierung der Klassenbeleuchtung in 2 Klassenräumen: Erneuert werden in 2 Klassenräumen 8 Doppelleuchten und 1 Wandtafelhalter. Im Zuge der Maßnahmen werden die Klassenraumdecken gestrichen.	7.500,00
3. Der Heizungskelleraußenschacht muss aufgrund der Schulhofgestaltung abgesperrt werden..	1.500,00
4. Werkzeug für Hausmeister	500,00
5. Unvorhergesehenes	500,00
Summe Unterhaltung (Brutto)	11.700,00

Investitionen 2014

Ansätze	Bruttopreis in €
1. Turnhallenbeleuchtung / Sanierung: 12 Anbauleuchten 3bis4-flammig T 16/80 EVG Elektroinstallation, Schaltung, Unterverteilung, Arbeitsgerüste etc.	8.000,00 2.500,00
2. Rasenmäher	1.000,00
Summe Investition	11.500,00

Ausblick Investitionsprogramm 2015- 2017

1.	Objektleiter: Für die Ausführung der Hausmeisterarbeiten am Gebäude der Grundschule Dellstedt und Pahlen wird eine professionelle Steigleiter benötigt.	1.500,00
2	Sanierung der Garagenbedachung: Die mit Asbestzement-Wellplatten gedeckte Garagenbedachung in einer Größe von ca. 80 qm weist seit mehreren Jahren Undichtigkeiten auf. Um größere Schäden an der Dachtragkonstruktion zu vermeiden, muss die Bedachung erneuert werden.	9.000,00

Stimmenverhältnis: einstimmig

**Eiderschule
Grundschule Pahlen einschl. Schulturnhalle
Unterhaltungsaufwand 2014**

Ansätze	Bruttopreis in €
1. Wartung der technischen Anlagen; Heizungsanlage, Hausalarm/Sporthalle, Blitzschutzanlage, Feuerlöscher einschl. Anschaffung einer Tauchpumpe für den Pumpschacht im Heizungsraum	4.000,00
2. Bodenbelagsarbeiten für 1 Klassenraum	6.000,00
3. Einbau einer Schallschutzdecke in Klasse 1 mit Beleuchtung	7.000,00
4. Aufsetzen des Treppengeländers in Gebäude 1	1.500,00
5. 6 Fluchtwegleuchten müssen in der Turnhalle erneuert werden	1.000,00
6. Erneuerung der Außenzaunanlage.	4.500,00
7. Anschaffung eines Kehrbesens	500,00
9. Unvorhergesehenes	1.000,00
Summe Unterhaltung (Brutto)	23.000,00

Investitionen 2014

Ansätze	Bruttopreis in €
1. Baumschnitt auf dem Außengelände: Untersuchung der Bäume wird angeregt, Baumschredder für eine Woche(Leihgerät HKL), Kostenanteil Betriebs- und Maschinenkosten an Gemeinde Pahlen	3.500,00
2. Erstellung der Regenwasserkanalisation einschl. des Anschlusses an die Dachentwässerung Ein Ortstermin und eine Absprache mit der Gemeinde Pahlen soll erfolgen.	42.000,00
Summe Investitionen	45.500,00

Ausblick Investitionsprogramm 2015 - 2017

Ansätze	Bruttopreis in €
1. Die Hausalarmanlage für den Schulbereich muss erweitert werden (Es befindet sich eine Hausalarmanlage im Turnhallenbereich, die erweitert werden kann. Hierfür müssten neue Stromkriese, Druckknopfmelder und akustische Signalgeber montiert werden.)	4.000,00
2. Not- und Fluchtwegbeleuchtung Für das gesamte Schulobjekt müsste eine Flucht- und Rettungswegbeleuchtung mit Fluchtwegeplan erarbeitet werden. Eine Grundnotbeleuchtung befindet sich im Turnhallenbereich, die jedoch aufgrund des mangelhaften Unterhalts teilweise mit erneuert werden muss.	15.500,00
3 Erstellung eines 2. Fluchtweges als Stahltreppenanlage (Gebäude Schulverwaltung) Am Schulobjekt, im Bereich der Schulverwaltung, fehlt ein zweiter Flucht- und Rettungsweg aus dem 1. Obergeschoss. Hier muss eine Außenstahltreppenanlage sowie ein Ausgangselement erstellt werden.	

Strahltrittenanlage (Schule/Sonderbau)	27.000,00
Außenausgangelement (Aluminium)	6.500,00
Brandabschottung Treppenhaus / 1. OG	8.500,00
Ing.-Leistungen	<u>9.500,00</u>
Gesamtsumme	<u>51.500,00</u>

Stimmenverhältnis: einstimmig

**GGG Tellingstedt
Unterhaltungsaufwand 2014**

Ansätze	Bruttopreis in €
1. Wartung der technischen Anlagen (Komplettes Objekt):	
a) Heizungsanlage (Nur Kesselanlage mit Lüftungsanlage in der Sporthalle – Wartungsvertrag)	3.500,00
b) BHKW – Dachs	1.500,00
c) BHKW – EC Power (Vollwartungsvertrag)	4.000,00
d) RWA – Rauchwärmeabzugsanlagen (Turnhalle, Gebäude I, Mensa, Gebäude II)	500,00
e) Feststellanlagen der Brand- und Rauchschutztüren (Ges. 10 Anlagen)	500,00
f) Überprüfung und Reinigung der Fettabscheider (2 Anlagen)	1.000,00
g) Überprüfung gesamter Blitzschutzanlage (Gebäude I – III einschl. Turnhalle)	1.500,00
h) Überprüfung der Notbeleuchtung	500,00
i) BMZ-Zentrale – Wartungsvertrag	2.000,00
j) Chemie- und Physikraumüberprüfung	1.500,00
Zwischensumme 1 – Technische Anlagen	Gesamt: <u>16.500,00</u>
2. Fensterschutzgitter für Gebäude 3 (Fußballplatz, 3 Fenster)	1.500,00
Am Schulgebäude 3 sind 3 Fenster, die aufgrund der Ballspiele häufig zu Bruch gegangen sind. Hier wäre das Anbringen von Schutzgittern erforderlich.	
3. Ausbesserung des Bodenbelags im 1. OG des Gebäudes 1 sowie Ausbesserung des Bodenbelags für das Schulsekretariat und Schulleitung mit Nadelvlies	2.500,00
4. Zusatzbeleuchtung der Bühne im Mehrzweckraum (Mensa)	1.500,00
Für die Bühne der Mensa wird ein Trennvorhang seitens der Schulleitung beantragt (Ausstattung). Durch die Montage des Vorhangs müssen zusätzliche Notbeleuchtungslampen eingebaut werden. Gleichzeitig wird ein Zuschuss für den Vorhang beantragt (Rest aus Elternmittel)	
5. Zaunanlage am Schulteich – nur Material und	2.500,00

	Zaunanlage hinter Gebäude 2 (Böschung) Die Holzzaunanlage ist in die Jahre gekommen und muss in Teilabschnitten (ca. 150 m) erneuert werden. Die Arbeiten können durch die Hausmeister erledigt werden.	
6	Beleuchtung Zufahrt Parkplatz Die Beleuchtung der Zufahrtstraße zum Schulparkplatz muss erneuert werden, da die Ausleuchtung der Straße ungenügend ist. Hier besteht ein Gefahrenpotential für die Schüler als auch für Besucher. Es müssen 2 Laternenköpfe neu umgebaut werden, die mit entsprechenden Leuchtmitteln ausgestattet sind.	1.500,00
7.	Unvorhergesehenes pauschal	1.500,00
	Summe Unterhaltung (Brutto)	27.500,00

Stimmenverhältnis: einstimmig

Investitionen 2014

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Sanierung von 3 Klassenräumen im Schulgebäude 2 (EG) Pro Klassenraum 28.000,00 (genaue Kostenaufstellung siehe Anlage) Weiterhin soll mit der Gemeinde Tellingstedt hinsichtlich der Spülung der Drainage auf dem Sportplatz in Tellingstedt das Gespräch gesucht werden.	84.000,00
	Summe	84.000,00

Stimmenverhältnis: einstimmig

Ausblick Investitionsprogramm 2015 - 2017

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Optimierung der Heizungsanlage im Gebäude 2 Der Heizkreis für das Gebäude 2 mit Neubau wurde in das Sanierungskonzept Konjunkturpaket 2 nicht mit einbezogen. Es erfolgte lediglich ein Anschluss an die Heizungsanlage. Handlungsbedarf ist dringend erforderlich. Kostenschätzung	16.500,00
2.	Brandschutz in der Sporthalle sowie Brandmeldeanlage für die Sporthalle	193.000,00
3.	Sanierung der Klassenbeleuchtung: In den meisten Klassenräumen der Gebäude I bis III des Schulkomplexes müsste die Beleuchtung erneuert werden. Gesamt handelte s sich um ca. 20 Klassenräume. Die Erneuerung eines Klassenraumes kostet zurzeit ca. 3.500 € brutto. Gesamtinvestitionsvolumen ca.:	85.000,00
4.	Gebäude III – Außenfassade: Die Außenfassade des Gebäudes weist sehr viele bauliche Mängel auf. Sie müsste dringend saniert werden (Risse im Verblender, Verwitterung in den Fugen etc.) Langfristig gesehen müssten jährlich Reparaturen vorgenommen werden, die evtl. eine Komplettsanierung übersteigen würden. Energetisch gesehen würde durch eine Fassadensanierung eine Kostenersparnis in Hinsicht auf die Bewirtschaftung des Gebäudes erzielt werden. Grobe Schätzung!!!: Ca. 500 m ² Außenfläche x 320 €/m ²	160.000,00

	Fensterelemente Nebenarbeiten – 12 % 210.000 €	50.000,00 <u>25.000,00</u> Gesamt <u>280.000,00</u>
4.	Sanierung der Lüftungsanlage (Sanitär- und Duschräume) in der Sporthalle Die Lüftungsanlage der Dusch- und Sanitärräume der Sporthalle ist alt und hat ausgedient. Aufgrund der Bauweise, Reparaturen und Ausfälle muss die Lüftungsanlage komplett saniert werden.	30.000,00
5.	Fenstersanierung Gebäude I – Süd-West Gebäudeseite Die Kunststoffenster an der Südwestseite des Gebäudes I sind undicht und teilweise nicht mehr reparabel. Hier handelt es sich um Fensterelemente, die mit einer 3,0 Ug.-Verglasung ausgestattet sind. Durch Erneuerung der Kunststoffelemente könnte sehr viel Energie eingespart werden. Die Sanierungsarbeiten der Fensterelemente müsste auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden. Für die Sanierungsarbeiten an den Fensterelementen ist es erforderlich, ein Außen-Arbeitsgerüst zu erstellen, da eine Beschattungsanlage an der Außenfassade festmontiert ist. Kostenschätzung: 800 m ² Leichtarbeitsgerüst Abschnitt 1 – Fensterband EG (Sportplatz) 15 Fensterelemente 2,20 x 2.10 einschl. Kopplungsprofile, Bekleidungen, Fensterbänke und Beschattung Abschnitt 2 – Fensterbänder EG / OG (zum Innenhof) Beschattungsanlagen für drei Fensterbänder (45 Fenster) Baunebenkosten pauschal Gesamt Bruttokosten:	8.500,00 40.000,00 80.000,00 35.000,00 <u>19.500,00</u> 183.000,00
6.	Dachsanierungen: Die Bedachung (Bitumenschweißbahn) der Flachdächer des Gebäudes I – (Verwaltung) und der Sporthalle weisen an gewissen Stellen Schwachpunkte auf wie Luftblasen, Risse, Durchfeuchtungen etc. Zeitlich gesehen kann die Bedachung noch stellenweise repariert werden. Jedoch müsste über eine Dachsanierung nachgedacht werden. Für die Sanierungsarbeiten müssten die Kosten genauer ermittelt werden. Grobe Schätzung: 3.500 m ² Dachfläche x Index 350 €/m ²	1.350.000,00
7.	Außenanlagen: Zufahrten, Treppenanlagen, Grundleitungen Fußgänger etc. Die Neben-Außenanlagen der Schulgebäude weisen stellenweise Beschädigungen auf. Sie müssten in der nächsten Zeit ausgebessert und teilweise erneuert werden (vor allem die Treppenanlagen der Sporthalle und Gebäude III, Außenanlage am Gebäude I – Betonstützwände, Hauptschmutzwasserleitung Sporthalle/Mensa.)	150.000,00
8.	Sanierung der Bedachung am Gebäude 3 einschl. Dämmarbeiten Die Bedachung des Gebäudes 3 muss saniert werden. Aufgrund der Sturmschäden konnte festgestellt werden, dass die Dachpfannen aufgrund des Alters stellenweise verwittert sind. Gleichzeitig müsste die Dachgeschossdecke gedämmt werden (EnEV-Vorschrift) Geschätzte Kosten: 850 m ² Gerüst	90.000,00 9.000,00

	450m ² Dämmung	9.500,00	
	600 m ² Demontage Bedachung	7.500,00	
	600 m ² neue UK einschl. Unterspannbahn	21.000,00	
	600 m ² neue Bedachung	18.000,00	
	95 lfm. Dachentwässerung	8.500,00	
	Baunebenkosten 10 %	7.500,00	
9.	Sanierung der Schulküche in Gebäude 3		
	Die Schulküche der Schule ist in die Jahre gekommen. Auf Wunsch der Schulleitung sollte die Schulküche in den nächsten Jahren modernisiert werden.		
	Geschätzte Kosten einschl. Versorgungsleitungen und Nebenräumen:		
	Kücheneinrichtung einschl. E-Geräte:	95.000,00	
	Abluftanlage:	7.500,00	
	Fliesenlegerarbeiten:	45.000,00	230.000,00
	Malerarbeiten:	10.000,00	
	Elektroarbeiten einschl. Beleuchtung:	15.000,00	
	Sanitär und Heizungsarbeiten:	25.000,00	
	Tischlerarbeiten:	12.500,00	
	Baunebenkosten 10 %:	21.000,00	
10.	Sporthalle/Sportlertreff		11.000,00
	Im Bereich der Gaststätte müsste ein neuer Bodenbelag eingebaut werden (ca. 130 m ²). Im Tresenbereich Kunststoffbodenbelag, restliche Bodenfläche Nadelvlies		
11.	Sanierung der 3 Klassenräume im OG. des Gebäudes 2		84.000,00
	Gesamtsumme:		2.702.500,00

Stimmenverhältnis: einstimmig

**GGs Eiderlandschulen Hennstedt-Lunden,
Standort Hennstedt
Unterhaltungsaufwand 2014**

1.	Wartung der technischen Anlagen Heizungsregelung, Feuerlöscher, Fettabscheider		2.000,00
2.	Hausmeisterbedarf/Werkzeug Bohrmaschine, Akkuschauber, Werkzeugkoffer etc.(Schule und Sporthalle)		1.000,00
3.	Beleuchtung der Bushaltestelle Die Schulleitung beantragt eine sach- und fachgerechte Ausleuchtung im Bereich der Bushaltestelle, um die Gefährdung der Schülerinnen und Schüler zu minimieren. Hier könnten zwei neue Straßenlaternen aufgestellt werden, die über eine Zeitschaltuhr und Dämmerungsschalter an die Schule angeschlossen werden können. Kostenschätzung: Zwei Laternenfluter einschl. 6 m hohen Lichtmast		
	Einschl. Doppelausleger	2.000,00	
	Elektroarbeiten	1.500,00	5.000,00
	Erdarbeiten ca. 30 lfm Leitungsgraben	1.000,00	
	Unvorhergesehenes/pauschal	500,00	
4.	Unvorhergesehenes		1.500,00
	Gesamt		9.500,00

Anmerkung:

Weitere notwendige Unterhaltungsmaßnahmen wie Maurerarbeiten, Reparatur der Fahrradständerwand, Malerarbeiten in Klassenräumen, Decken und Beleuchtung in Klassenräumen, Sanierung der Außentreppenanlagen sowie der Außenanlagen, Dachdecker – und Klempnerarbeiten sowie Auswechslung der Traufbekleidungen sind mit Kosten in Höhe von 56.000,00 € ermittelt worden. Allerdings sollte abgewartet werden, wie es mit einem An- bzw. Neubau der Grundschule weitergeht. Diese Arbeiten könnten dann im Zuge der Baumaßnahme mit erledigt werden.

Investitionen 2014

1.	Fenstererneuerung in 2 Klassenräumen des Südflügels	10.000,00
	Gesamtsumme	10.000,00

Stimmenverhältnis: einstimmig

**GGG Hennstedt-Lunden, Standort Hennstedt
Großsporthalle Norderhamme
Unterhaltungsaufwand 2014**

1.	Wartung der technischen Anlagen Heizung, Feuerlöscher, RWA-Anlage, Notbeleuchtungsanlage, Trennvorhang	5.500,00
2.	Hallenfesteinrichtung Im Hauptstiefelgang muss ein fest eingebauter Geräteschrank erneuert werden. Der Schrank dient zur Aufbewahrung des Spielmaterials.	2.500,00
3.	Unvorhergesehenes	500,00
	Summe Unterhaltung	8.500,00

Weiterer Unterhaltungsaufwand wird wie im Schulbereich baustellenbedingt zurückgestellt.

Investitionen 2014

1.	Anschaffung eines Rasenmähers (wie Dellstedt)	1.000,00
2.	Sanierung der Hallenbeleuchtung Die Spielfeldhallenbeleuchtung muss aufgrund der hohen Reparaturkosten (seit ca. 10 Jahren ca. 2.500,00 €/a) erneuert werden. Dadurch werden die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten erheblich gesenkt. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, muss in der Sporthalle die Beleuchtung in abgehängter Bauweise ausgeführt werden. Bei einer Sanierung der Hallenbeleuchtung in T-5 – Technik würde die max. Stromaufnahme auf ca. 11,5 Kw/Std. gesenkt werden. Für den Schul- und Abendsport könnte zusätzlich durch 50 % Freischaltung der Stromverbrauch nochmals um für die Grundbeleuchtung auf ca. 5,5 Kw/Std. gesenkt werden. Bei ca. 1.250 Benutzungsstunden / a könnte eine Ersparnis von 1.400,00 € erzielt werden.	52.000,00
	Gesamtsumme	53.000,00

Ausblick Investitionen 2015-2017

1.	Erneuerung der Zaunanlage an der Ecke Turnhalle-Schwimmbad-Schule	2.500,00
2.	Trennvorhang Die Bespannung des Hallentrennvorhanges muss erneuert werden, da	30.000,00

	dieser Schwachpunkte im Nahtbereich hat. Die Kosten für einen neuen Trennvorhang belaufen sich auf	
3.	Dachsanierung Die Dachflächen der Turnhalle sind mit Asbest-Wellplatten bedeckt. Die Bedachung ist stellenweise durchlässig und musste bereits mehrfach repariert werden. Die Wellplatten sind stellenweise verwittert und fangen an durchzunässen. Mit der Erneuerung der Bedachung müssen Wärmedämmarbeiten mit ausgeführt werden. Kostenschätzung ca.	540.000,00
	Gesamtsumme	572.500,00

Stimmenverhältnis: einstimmig

**GGG Hennstedt-Lunden
Standort Hennstedt, Kleine Turnhalle
Unterhaltungsaufwand 2014**

1.	Wartung der technischen Anlagen Blitzschutz, Feuerlöscher	500,00
2.	Unvorgesehenes	500,00
	Gesamtsumme	1.000,00

Auch hier wird angemerkt, dass der Unterhaltungsaufwand baustellenbedingt zurückgestellt wurde. Gleiches gilt für investive Maßnahmen

Ausblick Investitionen 2015 - 2017

1.	Sanierung der Bedachung Die Bedachung der Turnhalle ist ca. 35 Jahre alt. Sie besteht aus Asbestzement-Wellplatten. Die Platten sind stellenweise verwittert und fangen langsam an durchzunässen. Eine detaillierte Kostenrechnung wurde aufgestellt, die Kosten belaufen sich auf ca.	140.000,00
2.	Aluminiumfenster (Spielfeld) Die Aluminiumfenster (4 Stück Oberlüfter) sind defekt und müssen ausgetauscht werden.	8.500,00
3.	Eingangstüren	18.500,00
4.	Dämmarbeiten des Dachbodens und der Außenwände von innen Spitzboden = 600 m ² * 20,00 € Außenwände = 500 m ² * 40,00 €	12.000,00 20.000,00
5.	Sanierung der Nordfassade / Fensterfront Die Nordfassade der Kleinturnhalle müsste energetisch saniert werden. In der Fassade befinden sich Betonpfeiler sowie Fensterelemente, die energetisch gesehen große Wärmebrücken darstellen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf	47.500,00
6.	Montage von Prallwänden	12.500,00
7.	Fluchtwege Für die Turnhalle müsste eine Notbeleuchtung über Einzelbatterie-Leuchten angeschafft werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auch	8.000,00
	Gesamtsumme:	267.000,00

Stimmenverhältnis: einstimmig

**GGS Hennstedt-Lunden
Förderschule (Friedrich-Elvers-Schule) in Hennstedt
Unterhaltungsaufwand 2014**

1.	Wartung technischer Anlagen Feuerlöscher, Einbruchmeldeanlage	500,00
2.	Unvorhergesehenes	500,00
	Gesamtsumme:	1.000,00

Auch hier gilt der baustellenbedingte geringe Unterhaltungsaufwand.

Stimmenverhältnis: einstimmig

**GGS Hennstedt-Lunden,
Grundschule in Hennstedt
Unterhaltungsaufwand 2014**

1.	Unvorhergesehenes	1.500,00
	Gesamtsumme:	1.500,00

Stimmenverhältnis: einstimmig

**GGS Hennstedt-Lunden
Lunden, Gebäude Süd mit Sporthalle
Unterhaltungsaufwand 2014**

1.	Wartung technische Anlagen Heizungsanlage, Blitzschutz, Feuerlöscher, Warmwasseraufbereitung Sporthalle	3.000,00
2.	Werkzeug Hausmeister	500,00
3.	Unvorhergesehenes / Pauschal	3.000,00
	Gesamtsumme	6.500,00

Investitionen 2014

1.	Einbau zweier fester Toranlagen zwecks Eindämmung Vandalismus	5.000,00
2.	Einzäunung des Müllcontainers zwecks Eindämmung Vandalismus	4.000,00
	Gesamtsumme:	9.000,00

Investitionen 2015-2017

1.	Sanierung Musikraum	62.500,00
2.	Sanierung Sporthalle Süd Kostenschätzung liegt vor	725.000,00
	Gesamtsumme	787.500,00

Weitere Maßnahmen sind Sanierung der Flachdächer, Sanierung von Klassenräumen, stellenweise Fenstersanierung einschl. Sonnenschutz, Sanierung der Innentüren, Brandschutzmaßnahmen, Instandsetzung von Blitzschutzanlagen, Instandsetzung der Stromhaupt- und unterverteilungen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

**GGG Hennstedt-Lunden
Gebäude Nord in Lunden
Unterhaltungsaufwand 2014**

1.	Wartung technischer Anlagen	1.500,00
2.	Fensterelement Glasbausteine Im Eingangsbereich der Turnhalle befindet sich ein Fenster aus Glasbausteinen. Dieses Fenster sollte geschlossen werden oder durch ein Kunststoff- oder Aluminiumfenster ersetzt werden.	3.000,00
3.	Unvorhergesehenes	1.000,00
	Gesamtsumme	5.500,00

Investive Maßnahmen sind nicht geplant.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 4. Eingaben und Anfragen

Eingaben und Anfragen werden nicht vorgetragen.

Vorsitzender

Protokollführerin